

MEDIENMITTEILUNG

Datum Bern, 26. September 2023

Brustkrebsmonat Oktober

Im Oktober sehen wir pink

Mit pinkem Gebäck und Infomaterial engagieren sich zahlreiche Bäckereien im Kanton Bern für den Brustkrebsmonat Oktober. Dieses Engagement ist von grosser Wichtigkeit, denn: Früherkennung kann Leben retten. Die Spendeneinnahmen sowie ein Teil der Verkaufserlöse gehen an die Krebsliga Bern und ermöglichen ihr, Brustkrebsbetroffene ganzheitlich zu beraten und zu begleiten.

Während des gesamten Monats Oktober unterstützen Bäckereien im ganzen Kanton Bern die Brustkrebs-Kampagne der Krebsliga Bern - zum Teil mit eigenen pinken Kreationen oder Gebäck in Schlaufenform. In den Schaufenstern liegt Infomaterial auf, und mit der pinken Schlaufe (Pink Ribbon) kann Solidarität mit den Betroffenen sichtbar gemacht werden. „Wir unterstützen die Brustkrebskampagne, weil es uns wichtig ist, dabei mitzuhelfen, die wichtigen Präventionsmöglichkeiten in der Bevölkerung bekannt zu machen“, so Jeanine Kaiser, Mitglied der Geschäftsführung von Sterchi Beck in Bern.

Berner Bevölkerung über die Schutz- und Risikofaktoren informieren

„Wir haben diese Kampagne vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Bäckereien als wichtige Anbieterinnen des täglichen Bedarfs und Treffpunkt vieler Menschen schienen uns als ideale Partnerinnen. Die Unterstützung und das Engagement haben uns überwältigt“, so Nicole Stutzmann, Geschäftsführerin der Krebsliga Bern. „Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr so viele Bäckereien mitmachen. Es ist eine grosse Chance, die Berner Bevölkerung über die Schutz- und Risikofaktoren zu informieren und sie für die Bedeutung von Früherkennung zu sensibilisieren.“ Die Spendeneinnahmen sowie ein Teil der Verkaufserlöse gehen an die Krebsliga Bern und ermöglichen ihr, Brustkrebsbetroffene ganzheitlich zu beraten und zu begleiten.

So entstand die pinke Schleife

Der Brustkrebsmonat geht zurück auf eine einwöchige Sensibilisierungskampagne der American Cancer Society im Jahr 1985. Sie wurde schliesslich zu einer einmonatigen Veranstaltung ausgeweitet. Im Jahr 1992 kam die rosa Schleife ins Spiel. Die Idee dazu stammt von Alexandra Penney, der Chefredaktorin des Magazins «Self», und Evelyn Lauder (Kosmetikkonzern Estée Lauder), einer Brustkrebsüberlebenden.

Für weitere Informationen: bern.krebsliga.ch/brustkrebsmonat

Früherkennung kann Leben retten

6500 Frauen und 50 Männer erkranken in der Schweiz jährlich an Brustkrebs. Bei Frauen handelt es sich um die häufigste Krebsart. Im Kanton Bern werden alle zwei Jahre Frauen über 50 Jahren zur Brustkrebs-Früherkennung mittels Mammografie (Röntgenaufnahme der Brust) eingeladen. Die Teilnahme an diesem Programm ist freiwillig. Grundsätzlich gilt: Je früher Tumore erkannt werden, desto besser sind die Überlebenschancen, und auch die Behandlungen sind weniger belastend. Deshalb macht sich die Krebsliga Bern stark für Brustkrebs-Früherkennung und empfiehlt die Teilnahme am Screening-Programm. Es ist franchisenbefreit, bezahlt werden muss lediglich den Selbstbehalt. Alle weiteren Informationen unter <https://www.donna-programm.ch/>.

An die Medienschaffenden

Sie möchten einen Beitrag und/oder eine Reportage über eine teilnehmende Bäckerei machen und so mehr über die Wichtigkeit von Früherkennung von Brustkrebs erfahren? Melden Sie sich bei uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Für Rückfragen

Yves Girardet, stv. Geschäftsführer Krebsliga Bern und Sozialberater

Tel. 031 313 24 21

yves.girardet@krebsligabern.ch

Folgen Sie uns auf den Sozialen Medien

[LinkedIn](#)

[Instagram](#)

[Facebook](#)